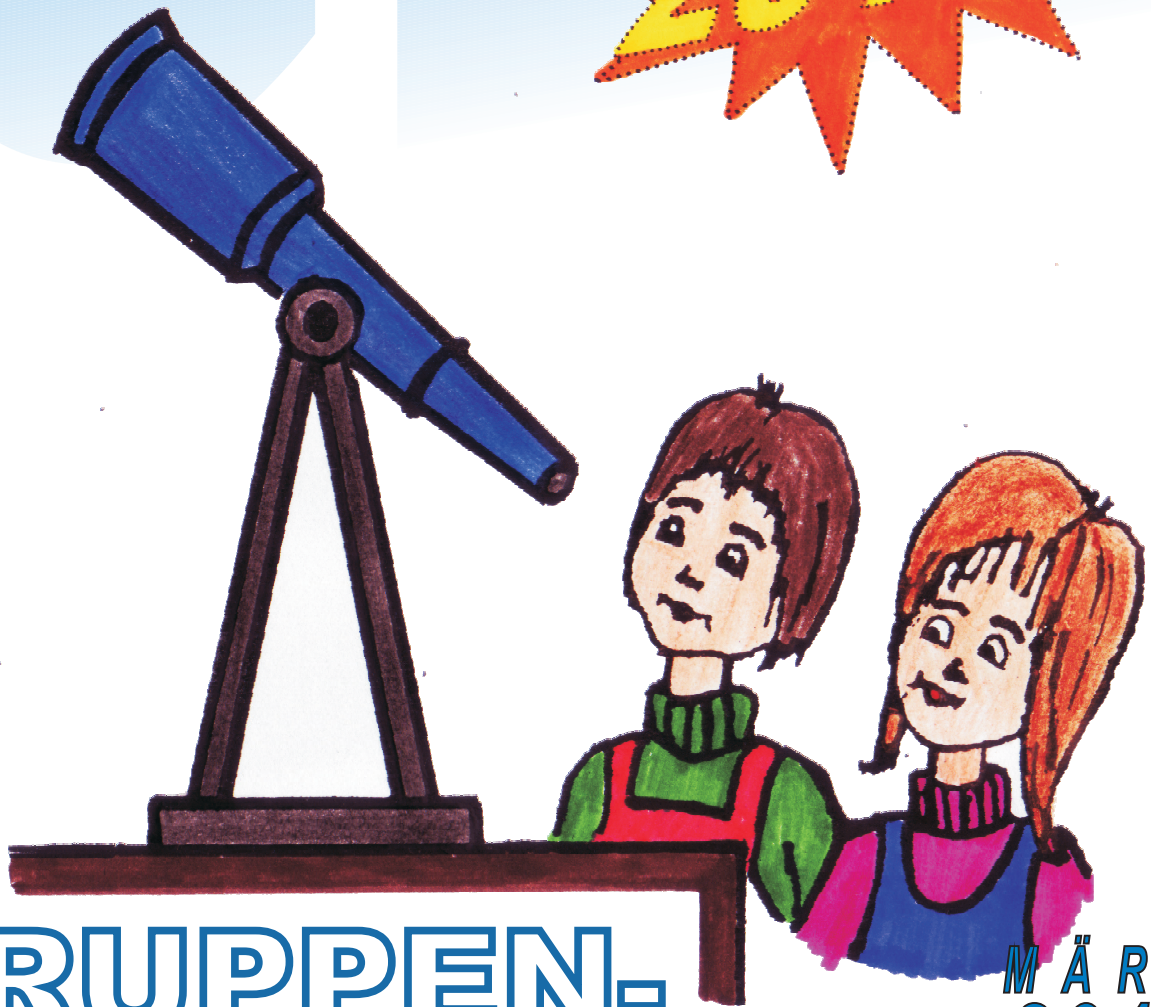


PDF-Broschüren
zum selber
machen:
Handzettel &
Faltblätter!

PDF-JB

2011



GRUPPEN-

M Ä R Z
2011

LEITERZEITUNG

DER DEUTSCHEN PHILATELISTEN-JUGEND e.V.
Postfach 13 53, 52503 Geilenkirchen

SERVICE-SEITE www.dphj.de

Geschäftsstelle:

Gaby Lennartz
Ahornweg 48
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451-9124468
eMail: info@dphj.de

Schatzmeister:

Günter Latz
Dr.-Schulthess-Str. 11
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894-35037
eMail: latz@dphj.de

FS Dokumentation:

Olaf Bädle
Pffafenkopfstr. 100
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681-791624
eMail: baedle@dphj.de

Vorsitzender:

Franz-Josef Brand
Postfach 11 61
55204 Ingelheim
Tel.: 06132-40495
eMail: brand@dphj.de

Schriftführer:

Christian Schmidt
Jean-Völker-Str. 36
67549 Worms
Tel.: 06241-203315
eMail: schmidt@dphj.de

Mitgliederwerbung:

Gaby Lennartz
Ahornweg 48
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451-9124468
eMail: info@dphj.de

Stellv. Vorsitzende:

Holger R. Evers
Marris-Mühlenweg 2C
31303 Burgdorf
Tel.: 05136-9721749
eMail: evers@dphj.de

Beisitzer:

Ronny Hennings
Noldestr. 7
52525 Heinsberg
Tel.: 02452-187606
eMail: hennings@dphj.de

FS Ausstellungswesen:

Heinz Wenz
Henneystr. 35 A
54293 Trier
Tel.: 0651-64558
eMail: wenz@dphj.de

Wolfgang Wurmb

Scharfreiterstr.9
83661 Lenggries
Tel.: 08042-5030962
eMail: wurmb@dphj.de

Heiner Schrop

Cheruskerstr. 63
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211-5590595
eMail: schrop@dphj.de

FS Ausstellerpässe:

Sven Kolditz
Straße der Einheit 53
09423 Gelenau
Tel.: 037297-7377
eMail: kolditz@dphj.de

DPhJ-FS-ÖA:

Markus Holzmann
Schreberstr. 24
67551 Worms
Tel.: 06241-36641
eMail:holzmann@dphj.de

FS Redaktion JS:

Günter Latz
Dr.-Schulthess-Str. 11
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894-35037
E-Mail: latz@dphj.de

FS Preisrichter:

Heiner Kühr
Auf der Riehe 6
32457 Porta-Westfalica
Tel.: 0571-5090990
E-Mail: kuehr@dphj.de

FS Internet:

Heiner Schrop
Cheruskerstr. 63
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211-5590595
eMail: schrop@dphj.de

FS GLZ:

Heiner Schrop
Cheruskerstr. 63
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211-5590595
eMail: schrop@dphj.de

FS TdJB und

Briefmarkenschauen:
Angelika Kubina-Fritz
Am Weißen Fels 15
66663 Merzig
Tel.:06861-78199
eMail: akf@dphj.de

GLZ - GRUPPENLEITERZEITUNG - IMPRESSUM:

VisdP: **Franz-Josef Brand**, 1.Vorsitzender

Herausgeber: Deutsche Philatelisten-Jugend e.V., Postfach 13 53, 52503 Geilenkirchen

Redaktion: **Heiner Schrop**

Mitarbeiter an der Ausgabe März 2011: **Angelika Kubina-Fritz, Gaby Lennartz, Heinz Wenz, Markus Holzmann und Ronny Hennings**

Internet: <http://glz.dphj.de>

Erscheinungsweise: März - Juni - September - Dezember

GLZ **aktuell**

Aktionstage zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde (TdJB)

Seit 1977 stellen die in der DPhJ e.V. organisierten Gruppen junger Briefmarkenfreunde an ihrem „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ (der auch mehrere Tage dauern kann) ihr Hobby und ihre Gruppe der Öffentlichkeit vor.

Jeweils einige Wochen vor und nach dem Ausgabetag der Jugendmarken gibt es Aktionstage und Zentralveranstaltungen. **Die DPhJ-Kasse bezuschusst die Aktionstage (einen pro Gruppe und Jahr) mit 40 €!** Dazu sind einige Voraussetzungen zu erfüllen.

Die Gruppen melden ihren Aktionstag mit einem Formblatt (2-fach) beim LR-Fachstellenleiter TdJB an. **Das Formblatt muss in Papierform mit dem Original-Gruppensiegel-Abdruck und der Original-Unterschrift des Veranstaltungsleiters bei der LR-Fachstelle eingereicht werden. Anmeldeschluss** für die Aktionstage ist der **30. April!**

Der Landesring-Fachstellenleiter leitet die Anmeldungen aller Gruppen nach dem 30. 4. an die DPhJ-Fachstelle TdJB weiter, die alle Anmeldungen prüft und danach als **Zuschussantrag** (2-fach, **GRÜN**) an den LR-Fachstellenleiter zurück schickt, der sie wiederum an die Gruppen verteilt. Den Zuschussanträgen liegt eine ausführliche Anleitung bei.

Die ausgefüllten Zuschussanträge samt Anlagen werden dem LR-Fachstellenleiter TdJB zugeschickt, der sie auf Vollständigkeit und Korrektheit prüft und an die DPhJ-Fachstelle TdJB weiterleitet. Dafür ist ein Zeitraum von 4 Wochen nach dem Veranstaltungstermin vorgesehen. Nach der abschließenden Prüfung durch die DPhJ-Fachstelle TdJB weist der DPhJ-Kassenwart den Zuschuss an.

**TdJB-Zeitraum 2011:
von Samstag, 30. Juli 2011
bis Sonntag, 16. Oktober 2011**

**Ersttag der Jugendmarken
(Thema Astronomie):
11. August 2011**

**Vorrangiges Ziel des TdJB
sind Öffentlichkeitsarbeit und
Mitgliederwerbung!**

MEHR INFORMATIONEN AB SEITE 9

GLZ Umfrage

Wie gut kennst Du Dich in der Deutschen Philatelisten-Jugend aus? Ab dieser Ausgabe werden die Umfragen als Quiz gestaltet, um zu testen, wie gut unsere Gruppenleiter über ihre DPhJ Bescheid wissen. In der März-Ausgabe geht es um den

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde!

Wähle die Deiner Meinung nach richtigen vier Antworten aus und addiere die Zahlen, die in Klammern davor stehen. Die Summe ergibt die Lösungszahl. Schicke diese Lösungszahl als Postkarte oder eMail an Heiner Schrop (Adresse Seite 2).

Das Rätsel befindet sich auch auf den GLZonline: <http://glz.dphj.de>

Wann ist Anmeldeschluss für die Teilnahme am **TdJB** 2011?

- (1) 31.03.2011
- (2) 30.04.2011
- (4) 31.05.2011

Wie hoch ist aktuell der Zuschuss für einen einfachen Aktionstag zum **TdJB** 2011?

- (8) 25,- €
- (16) 40,- €
- (32) 75,- €

Wo meldet der Gruppenleiter mit dem Formblatt "Anmeldung einer Veranstaltung zum **TdJB** 2011" seinen **TdJB** an?

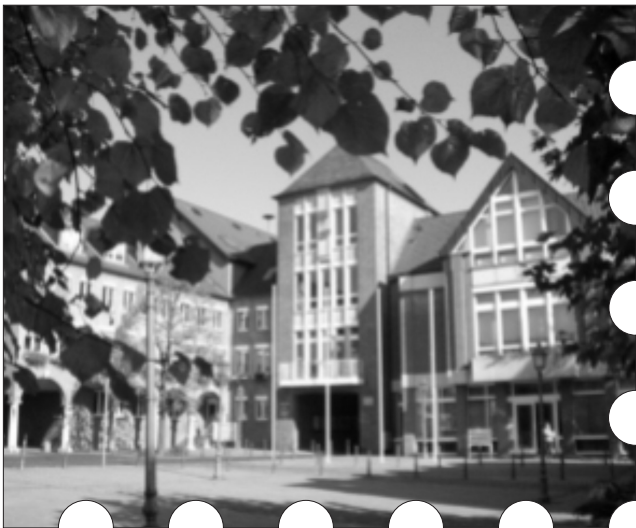
- (64) bei der LR-Fachstelle **TdJB**
- (128) bei der DPhJ-Fachstelle **TdJB**
- (256) beim DPhJ-Kassenwart

Wie hoch ist die Werbe-Prämie für jedes beim **TdJB** neu geworbene Mitglied?

- (512) 3,00 € / max. 30,- €
- (1024) 5,00 € / max. 50,- €
- (2048) diesen Bonus gibt es 2011 nicht mehr!

- unter den richtigen Einsendungen wird wieder ein Preis verlost !
- der Preis geht an die betreffende Jugendgruppe (Gruppenleiter) !
- pro Gruppe ist nur eine Teilnahme zulässig !
- der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass seine Daten bei uns gespeichert werden !
- dieses Quiz endet am **31. Mai 2011!**

Wir gratulieren dem Gewinner des Weihnachtsrätsels aus der Ausgabe Dezember 2010: Ulrike, Krüwel, Laatzen



Rathaus Geilenkirchen

Informationen aus der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle: Gabriele Lennartz,
Ahornweg 48, 52511 Geilenkirchen

E-Mail: info@dphj.de

Telefon: 0 24 51 9 12 44 68

Mo. 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Fr. 8.00 Uhr - 10.00 Uhr

Michel-Rundschau 2011: Alle Gruppenleiter/innen (ab 2 Mitgliedern) können in 2011 wieder kostenlos die Michel-Rundschau, dank der Unterstützung des Schwaneberger-Verlag's, über die Geschäftsstelle beziehen. Die Zusendung kann monatlich (12 Umschläge á 1,45 Euro), alle zwei Monate (6 Umschläge á 1,45 Euro), alle drei Monate (5 Umschläge á 1,45 Euro), halbjährlich (2 Umschläge á 2,20 Euro) oder jährlich (1 Umschlag á 4,10 Euro) erfolgen. Bitte schicken Sie mir die frankierten und mir Ihrer Anschrift versehenen Umschläge sofort für das komplette Jahr 2011 zu. Die Ausgaben 1, 1 Plus und 2 können noch nachgeliefert werden.

Anmerkung: Auch ich freue mich über sauber gestempelte Briefmarken!!!

Neumeldungen: Auch in 2011 erhalten alle Neuzugänge in unseren Jugendgruppe eine Pinzette als Geschenk.

Abmeldungen: Am 15.12. müssen alle Abmeldungen bei mir in der Geschäftsstelle vorliegen. Später eingegangenen Abmeldungen können in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Anschriftenänderungen: Bitte vergessen Sie nicht den Umzug Ihrer Mitglieder sofort an Ihren zuständigen Mitgliederverwalter (Serviceseiten) zu melden.

Junge Sammler: Sollten Sie in 2011 eine Veranstaltung planen und hierfür unsere Jugendzeitschrift Junge Sammler benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig in der Geschäftsstelle. Ich schicke Ihnen dann gerne ein Päckchen zu.

Rechnungen: Die Rechnung für Ihre Jugendgruppe wurde zwischenzeitlich an Ihren Landesring verschickt. Bitte bezahlen Sie diese Rechnung schnellstmöglich, da Ihr Landesring diese Rechnungen bei uns bis zum **16.05.2011** bezahlt haben muss. Auch Ihr Landesring und der DPhJ-Schatzmeister müssen große Rechnungen begleichen ☺!

... meine Sammlung

Qualifikationsmöglichkeiten für Internationale Ausstellungen

Seit längerer Zeit gab es kaum eine Möglichkeit für Jugendliche sich mit Ihren Exponaten für Internationale Ausstellungen zu qualifizieren, weil es keine entsprechenden Rang-1-Ausstellungen gab. Dies ist in diesem Jahr wieder der Fall:

- 1.) In Hannover soll vom 18.-20.11.2011 bei der NABRIA'11 eine Jugendklasse durchgeführt werden. Sie wird aber nur dann stattfinden, wenn zum Meldeschluss (15.5.2011) ausreichend Anmeldungen vorliegen. Ich bitte daher die Gruppenleiter darum möglichst bald geeignete, d.h. für den Rang 1 qualifizierte Exponate über den Landesring-Ausstellungswart anzumelden.
- 2.) Die Landesring-Ausstellungswarte haben bei Ihrer Tagung im November 2010 dem Vorstand der DPhJ den Vorschlag unterbreitet, zukünftig bei reinen Jugendausstellungen die Möglichkeit zu schaffen Ausstellungen mit Ausstellungsmöglichkeit für mehr als einen Rang zu veranstalten. Der Vorstand der DPhJ hat im Januar dem Vorschlag zugestimmt.

So wird nun in Sindelfingen Ende Oktober (28.-30.10. oder 27.-29.10.2011) eine Jugendausstellung im Rang 2 mit integrierter Rang 1 Ausstellung veranstaltet. Auch für diese Ausstellung ist der Meldeschluss der 15.5.2011. Hier sollen Exponate, die noch keine Qualifikation für Internationale Ausstellungen erreicht haben gezeigt werden. Also Anmelden.

Die Fachstelle Ausstellungswesen der DPhJ koordiniert beide Ausstellungen und es wäre wünschenswert, wenn bei Überbuchung der einen Ausstellung eine Umverteilung auf die andere Ausstellung möglich wäre. Da beide Ausstellungen innerhalb von drei Wochen stattfinden, müsste dies möglich sein. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, sollte dies direkt bei der Anmeldung angegeben werden.

Heinz Wenz
Fachstelle AW der DPhJ

PDF-Datei zum selber machen

Wir bieten auf den online Seiten zur GLZ

<http://glz.dphj.de/>
einen neuen Service für Jugendgruppen an. In der neuen Rubrik **GLZ - PDF-Broschüren** kann man nun sein eigenes Werbematerial gestalten, und dann als pdf-Datei speichern.

Die DPhJ hat immer wieder Falblätter und Handzettel als Vordruck angeboten. Oft lagen diese dann jahrelang rum, statt abgefordert zu werden, bis sie überaltert waren oder der Inhalt nicht mehr aktuell. Auch bisher angebotene pdf-Dateien zum Download fanden nicht den rechten Zuspruch.



Nun bietet die DPhJ ihren Gruppenleiterinnen und Leitern pdf-Dateien an, bei denen man zuvor die gruppenspezifischen Daten eingeben muss und teilweise auch Texte und Abbildungen ergänzen oder austauschen kann, bevor die PDF-Datei erzeugt wird. Diese kann dann zu Hause auf dem eigenen Drucker ausgedruckt, mit zu einem Copyshop genommen oder an eine Onlinedruckerei geschickt werden. Für den Jahresbedarf von 10 - 25 St. dürfte der heimische Drucker aber ausreichen. Außerdem kann man immer bedarfsgemäß neue Broschüren für sich erstellen.

Als erstes Projekt bietet die DPhJ in der Rubrik GLZ PDF-Broschüren, den allgemein bekannten Aufnahmeantrag an, der seit den 90er Jahren, entweder als zweiseitiges DIN A5-Blatt oder als vierseitiges DIN A5-Faltblatt immer wieder aufgelegt wurde. Das Falblatt wird nun als erste PDF-Broschüre zum selber generieren auf den online Seiten zur GLZ angeboten.

Die Abbildungen links zeigen mögliche Variationen der Titelseite, die man selbst festlegen kann.

SCHAUT EINFACH MAL VORBEI UND PROBIERT ES AUS!

Bei dieser einen Broschüre soll es aber nicht bleiben, weitere Broschüren in Form von Falblättern und Handzetteln sollen folgen. Vorschläge für weitere Broschüren, aber auch Verbesserungs- und Erweiterungsvorschläge für Funktionen der bereits hier angebotenen PDF-Broschüren greifen wir gerne auf.

TERMINE JUGENDGRUPPENSTUNDE

6. und 20. Januar 2011
3. und 17. Februar 2011
3. und 17. und 31. März 2011
14. und 30. April 2011
14. und 28. Mai 2011

**SONDERVERANSTALTUNG ZUM
TAG DER JUNGEN BRIEFMARKENFREUNDE**
Besuch unsern Stand am 21. August Auf dem Rathausplatz zwischen
10 und 16 Uhr!

SO KOMMST DU ZU UNSEREN GRUPPENSTUNDEN



Wir treffen uns im Haus der Vereine, 1. Etage, Raum 13 in Poststr. 30 / Ecke Dürerstr., Musterstadt Innenstadtbereich - 5 Minuten vom zentralen Busbahnhof entfernt

Junge Briefmarkenfreunde Musterstadt

Jugendgruppenleitung:
Peter Sillie
Kräutergasse 9 - 99999 Musterstadt
www.jungebriefmarkenfreundemusterstadt.de
info@jungebriefmarkenfreundemusterstadt.de
Tel.: 09999 / 99 99 99



Rückseite: Termine, Anfahrt mit Karte und Kontaktdaten, können eingegeben werden und sind dann in der fertigen PDF-Datei enthalten! Auch der Innenteil lässt sich selbst zusätzlich umgestalten.

WER MACHT DAS BESTE ANMELDEFORMULAR ?

Die Jugendgruppe, die bis zum 1. August, das schönste Anmeldeformular online gestaltet, bekommt von uns 25 St. gedruckt (Farblaserdrucker), so dass sie schon im TdJB Zeitraum einsetzbar sind. Sollten wir uns nicht auf das beste Formular einigen können, bekommen alle Gruppen, die für den 1. Platz ein geeignetes Formular entworfen haben, 25 St. gedruckt!

Zur Teilnahme reicht es aus, über die Online-Seiten der GLZ, in der Rubrik „GLZ - PDF-Broschüren“ ein Anmeldeformular für seine Jugendgruppe mit den Daten der Jugendgruppe zu erstellen, so dass man das Anmeldeformular eindeutig einer Jugendgruppe zuordnen kann. Das zuletzt erstellte Anmeldeformular über die Online-Seiten sollte die endgültige Fassung sein, die am Wettbewerb teilnehmen wird. Mehr ist für die Teilnahme nicht nötig.

Die Gruppe bzw. die Gruppen, die erfolgreich hier abgeschnitten haben, bekommen nach dem 1. August 25 fertige Anmeldeformulare für ihre Arbeit ohne weitere Formalien an den Gruppenleiter / Leiterin zu gesendet.

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde Der Zuschussantrag

Voraussetzung für die Auszahlung des Zuschusses sind:

1. ein deutlich lesbarer Abdruck des Gruppensiegels
(am wichtigsten sind Gruppennummer und Gruppenname)
2. ein vom Veranstaltungsleiter geschriebener, kurzer Bericht über den Verlauf der Veranstaltung, Besucherzahlen, Aktivitäten u. ä. (ein Presseartikel genügt hier nicht), bei Ausstellungen auch Angaben über Aussteller, Umfang und Thema der gezeigten Sammlungen
3. Veröffentlichungen / Presseartikel im Original (auf DIN A4-Blätter aufgeklebt und mit den Angaben versehen: „aus-Zeitung/ Datum) soweit Presseartikel vorhanden sind
4. Fotos von der Veranstaltung (es sollten aber mehr Kinder/ Jugendliche als Erwachsene zu sehen sein)
5. Bei Zentralveranstaltungen mit Sonderpostfiliale mindestens ein einwandfreier Beleg (aus dem Kontingent der Freiumschläge/ Karten) mit dazu passender Jugendmarke und Abschlag des Sonderstempels, nicht verkaufbare Ausschuss-Belege (wie von manchen Gruppen eingereicht) werden nicht akzeptiert!
Jede durch fehlende oder mangelhafte Anlagen begründete Beanstandung verzögert oder verhindert die Auszahlung des Zuschusses!

Die Dokumentation einer gelungenen Veranstaltung für das Gruppen-Archiv ist für einen engagierten Gruppenleiter eine Selbstverständlichkeit!

Damit sollte es auch kein Problem darstellen, einen vollständigen und ansprechenden Zuschussantrag abzugeben.

Mitglieder-Werbepremie

Selbstverständlich gibt es auch für die beim TdJB geworbenen neuen Mitglieder der Gruppe die **Werbepremie von 5 € (max. 50 € pro Jahr)**. Mehr dazu in der nächsten GLZ.

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde Zentralveranstaltungen

Eine besondere Form des Aktionstages ist die Zentralveranstaltung (ZV).

Diese bekommt einen höheren finanziellen Zuschuss sowie eine von der DPhJ e. V. zugeteilte kostenfreie Sonderpostfiliale aus dem Kontingent der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte. Die DPhJ übernimmt auch die Anfertigungskosten für den Stempel und die von der Post in Rechnung gestellte Stempelungsgebühr.

Da das Kontingent an geförderten Zentralveranstaltungen begrenzt ist (z. Zt. vier ZV pro Jahr), müssen interessierte Gruppen sich dafür

schon im Vorjahr bei ihrem Landesring formlos bewerben. Der Landesring leitet die Bewerbung an die DPhJ-Fachstelle TdJB weiter, die in Abstimmung mit dem DPhJ-Vorstand die Zentralveranstaltungen zuteilt und das offizielle Antragsverfahren in Gang bringt.

Über die Motive und Gestaltung der Sonderstempel (in Anlehnung an das Thema der Jugendmarken) entscheidet der DPhJ-Vorstand. Die Gruppen können dazu Wünsche äußern.

Angelika Kubina-Fritz,
DPhJ-Fachstelle TdJB,
akf@dphj.info

Macht Werbung für Eure TdJB-Veranstaltung auf der DPhJ-Homepage

Schon 2010 fand sich in der neuen Homepage der DPhJ die Rubrik "TdJB" in der zu allen TdJB-Veranstaltungen kleine Artikel mit Informationen standen, die bei der Fachstelle Computer & Internet oder aber der Fachstelle TdJB vorlagen.

SCHICKT BITTE INFORMATIONEN!

Zu jeder Veranstaltung findet sich bestimmt etwas, neben Veranstaltungsdatum und Ort, lässt sich bestimmt auch noch etwas

genauer zur Art der Veranstaltung sagen oder ein Bild vom Veranstaltungsort oder eine Lage-skizze bringen. Auch ein Gutscheine für Jugendliche, zum Beispiel für ein Tütchen Briefmarken, wenn sie ihn ausdrucken und vorbeibringen könnte hier in die Mitteilung einfließen.

Die Artikel lassen sich sehr individuell gestalten. Schickt sie am besten bitte per eMail an Heiner Schrop / schrop@dphj.de.

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde auf GLZonline <http://glz.dphj.de>

Auch auf den online Seiten der GLZ findet der TdJB 2011 statt! Die online Seiten zur GLZ erreicht Ihr unter der Adresse <http://glz.dphj.de> („glz“ anstelle des üblichen „www“).

FORMULAR ANMELDUNG TdJB

Das Formular zur Anmeldung einer Aktion im Rahmen des TdJB 2011 erhaltet Ihr wie üblich von Eurem Landesring Fachstellenleiter TdJB (Anschriften nächste Seite). Ihr könnt es aber auch auf den online Seiten zur GLZ finden, in der Rubrik „GLZ-Formulare“.

Es handelt sich dabei um ein PDF-Dokument, dass sich z.B. mit dem kostenlosen Programm Acrobat Reader anzeigen lässt. Mit den meisten Programmen kann man das Formular direkt am Bildschirm ausfüllen und dann mit Inhalt ausdrucken. Hinweis: Mit älteren Versionen von Acrobat Reader klappt das meist besser, z.B.: Version 8. **Das Formular muss weiterhin in schriftlicher Form, mit Original-Unterschrift und Original-Gruppensiegel-Abdruck beim jeweiligen LR-Fachstellenleiter zweifach eingereicht werden!**

„Ganz Schnelle“ können das Formular auch direkt über die folgende Adresse im Internet aufrufen:

<http://www.dphj.de/tdjb2011.pdf>

PDF-BROSCHÜRE QUIZ ZUM TdJB

Ab dem Frühsommer findet sich auf den online Seiten zur GLZ in der Rubrik „GLZ PDF-Broschüre“ ein DIN A5 Faltblatt zum TdJB 2011 mit einem Speziellen Quiz zum Thema Astronomie:

- **Titelseite**; ähnlich der Titelseite dieser GLZ. Später wird dann alternativ auch das Motiv der Jugendmarken 2011 angeboten.
- **Quiz**; es werden Fragen zum Thema Astronomie gestellt.
- **Info-Seite**; Hinweis zu unserem Angebot, zum TdJB, Daten und Kontakt zur örtlichen Jugendgruppe.
- **Markenbildtafel**; es werden Abbildungen verschiedener Briefmarken zum Thema Astronomie gezeigt. Mit Hilfe dieser Abbildungen sollen alle Fragen aus dem Quiz beantwortet werden können.

Wie bereits bei der PDF-Broschüre auf Seite 7 beschrieben, werden auch hier vielfältige Möglichkeiten angeboten, seine eigenen Daten und Texte zur Jugendgruppe einzusetzen, bevor man das PDF-Dokument aus dem Internet überhaupt herunterlädt.

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde auf GLZonline / Anschriften

STRASSENPUZZLE JUGENDMARKEN

Auf den online Seiten zur GLZ wird in der Rubrik „GLZ-Material“, Material zur Erstellung von Straßenpuzzeln angeboten. Dabei handelt es sich um Bild.ausschnitte in PDF-Dateien, die zusammen gepuzzelt eine Jugendmarke zeigen, die man sich zu Hause auf Karton ausdrucken kann. Sie sind so bemessen, dass ein Ausschnitt auf eine DIN A 4 Seite passt. Man kann die Teile noch mit selbstklebender Klarsichtfolie überziehen, oder noch besser, zu vor auf Styroporplatten kleben.

Zurzeit wird hier nur ein Motiv angeboten. Weitere sollen folgen. Wenn die Jugendmarken 2011 dazu geeignet sind, werden auch diese hier als Puzzle bereit gestellt. Denkbar ist auch, dass über die online Seiten der GLZ ein Verleih fertiger Puzzle angeboten wird. Näheres dazu wird bis zum Frühsommer auf den online Seiten zur GLZ zu finden sein.

Wer nicht verpassen will, was sich auf den online Seiten der GLZ tut, der sollte sich in den GLZ-Newsletter eintragen. Schickt dazu einfach eine eMail an: glz-request@dphj.info mit dem Wort **anmelden** in der Betreffzeile.

SERVICE-SEITE www.dphj.de

Landesring-Fachstellen „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde,,

01 Bayern

Karl Ritschel
Postfach 1211
85588 Vaterstetten
ritschel@dphj.de

04 Hessen

Wolfgang Greiner
Grunerstraße 14
65510 Idstein/ Ts
greiner@dphj.de

08 Saar

Angelika Kubina-Fritz
Am Weißen Fels 15
66663 Merzig
akf@dphj.de

13 Sachsen

Bernd Arnold
Kirchweg 4
09638 Lichtenberg
arnold@dphj.de

02 Berlin

Manfred Baltuttis
Fahrlander Weg 65
13591 Berlin
baltuttis@dphj.de

05 Mittelrhein

Hans-Werner Steinstraß
Hachenburger Str. 107
57537 Wissen
steinstrass@dphj.de

09 Süd-West

Philipp Curasch
Am Wasserturm 50
67346 Speyer
curasch@dphj.de

14 Sachsen-Anhalt

Jörg Böhme
Salvador-Allende-Straße
39126 Magdeburg
boehme@dphj.de

031 Hamburg

Christoph Prieue
Kieler Str. 10B
21465 Reinbek
prieue@dphj.de

06 Niedersachsen-Bremen

Markus Moderlack
Heidkampstraße 15
27711 Osterholz-Scharmbe
moderlack@dphj.de

11 Thüringen

Dr. Werner Greiner
Sperbergasse 2
99734 Nordhausen
werner.greiner@dphj.de

15 Mecklenburg-Vorpommern

Günter Albrecht
Fr.-Heinke-Straße 21
19230 Hagenow
albrecht@dphj.de

032 Schleswig-Holstein

Marianne Klopp
Feldstr. 17
24598 Boostedt
m.klopp@dphj.de

07 Nordrhein-Westfalen

Jörg Moritz
Mindener Straße 28
32278 Kirchlengern
moritz@dphj.de

12 Brandenburg

Mirko Löst
Wiesenring 28
15751 Königs Wusterhausen
loest@dphj.de

VORBEREITUNG ZUR DMM

Auch in dieser Ausgabe befinden sich wieder eine Reihe Fragen, als Vorbereitung auf den philatelistischen Frage-Quiz-Teil zur DMM 2011, die Mitte Mai bei Salzwedel in der Altmark stattfinden.



Die Fragen kann man natürlich mit der Jugendgruppe auch durchführen, wenn man nicht an der DMM teilnimmt. Für teilnehmende Mannschaften empfiehlt es sich, die Fragen nicht nur ab-zuhaken, sondern intensiver sich mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen.

Die Fragen, werden wie schon die aus der letzten beiden Ausgaben, wieder auf den online Seiten zur GLZ bereit gestellt, wo die Abbildung besser dargestellt sind, als hier im Heft.



FRAGE: Was ist unter einem Nebenstempel zu verstehen?

- Poststempel, der im allgemeinen nicht zur Entwertung der Frankatur dient, dessen Abdruck auf der Postsendung jedoch vorgeschrieben ist
- Bezeichnung für preußische Poststempel des 19 Jh., die ausschl. in der Packkammer eines Postamtes verwendet wurden, auf Paketbegleitadresse bzw. brief als Paketausgabestempel
- in größeren Hafenstädten verschiedener Länder verwendeter Poststempel, mit dem Briefpost einlaufender Schiffe ohne eigene Schiffspost versehen wurde
- Entwertungsstempel ohne Orts- und Datumsangabe; wurde vor allem in der Frühzeit der Marken verwendet.

VORBEREITUNG ZUR DMM

FRAGE: Was versteht man unter einer Bundfrankatur?

- Mischfrankatur zwischen einfarbigen Marken verschiedener Wertstufen, vor allem der klassischen Perioden
- Bezeichnung für Frankatur, die nach einer Währungsreform mit Postwertzeichen alter Währung zulässig ist, wobei alter Nennwert nur Teilnennwert der neuen Währung (10:1) darstellt.
- Eine mindesten zehnfache Überfrankatur.
- Eine reine Frankatur mit bunten Sondermarken "Bund"(-esrepublik aus der Zeit, als Mischfrankaturen mit Marken Deutscher Post Berlin möglich waren.



FRAGE: Oben ist ein Brief von Remscheid nach Madrid zu sehen, freigegeben vom Absender bis zur französischen Grenze mit 2 Silber Groschen. Der Empfänger musste 4 Reals Porto bezahlen, für das spanische Porto inklusive dem französischen Transit. Handelt es sich nun bei diesem Brief um...

- ein Rekomandat ?
- Portobrief ?
- Frankobrief ?
- oder Teilfrankobrief ?

VORBEREITUNG ZUR DMM

FRAGE: An welchem Ort find der Stiftungswettbewerb 2011 satt?

- Zethlingen
- Leverkusen
- Seelow
- Worms



FRAGE: Brief von Böhmen nach Bayern 1816 mit Teilfranko: Blaue 12 oben rechts, Barisches Inlandspporto (ab Grenze), das der Empfänger zu zahlen hat. Rote Rechnung Porto Österreich + Zusatzleistung = Summe. Die Zusatzleistung ist das rote "ER,, das in dieser Zeit gelegentlich zu finden ist und für "erga Recipisse" steht. Aber was bedeutet das für den Brief?

- Es handelt sich um einen eingeschriebenen Brief.
- Es handelt sich um einen Rückantwortbrief.
- Es handelt sich um einen unzustellbaren Retourbrief.
- Es handelt sich um einen Expressbrief.

VORBEREITUNG ZUR DMM

FRAGE: Der Ort Jungholz lag bis vor kurzem im Postausschlußgebiet. Was bedeutet das für den Ort?

- Der Ort ist vom Postverkehr komplett ausgeschlossen
 - Die Postverwaltung eines anderen Staates, als die des Heimatstaates betreibt auf Grund der geografischen Lage den Postverkehr am Ort
 - Der Postverkehr im Ort wird nicht durch die staatliche Postverwaltung betrieben, sondern ausschließlich durch eine private oder kommunale Firma.
 - Der Postverkehr zwischen den verschiedenen Postorten im Gebiet wurde vorübergehend eingestellt
-

FRAGE: Fritz ist im Sommer 1995 geboren und wollte an der Rang 1, Jugendausstellung in Sindelfingen 2011 teilnehmen, leider konnte ihm niemand sagen, welcher Umfang sein Exponat mindestens haben musste für die Teilnahme. Bisher hatte er nach einigen Rang 3 Ausstellung, einmal sein Exponat auf einer Rang 2 Ausstellung gezeigt und gleich Gold geholt. Wie viele Rahmen muss er zeigen?

- mindestens 3 Rahmen
- mindestens 4 Rahmen
- mindestens 5 Rahmen
- Er kann mit dem Exponat gar nicht an einer Rang 1 teilnehmen, weil er zuvor mindestens zweimal Gold auf einer Rang 2 Ausstellung holen muss.

VORBEREITUNG ZUR DMM



FRAGE: Unter welcher Bezeichnung ist die oben abgebildete Marke unter Philatelisten bekannt?

- Gelber Dom
- Ochsenkopf
- Tre-Skilling-Banco-Fehldruck
- Zinnoberroter Merkur



FRAGE: Bei welcher oben abgebildete Marke, handelt es sich um ein sehr seltenes Objekt?

- Greta-Garbor-Briefmarke
- Jean-Gabin-Briefmarke
- Audrey-Hepburn-Briefmarke
- keine der abgebildeten Marken

Musterschreiben / Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder (Markus Holzmann)

Auf dem Gruppenleiterseminar des Landesrings Hessen im November 2010 hatten die Gruppenleiter die folgende Aufgabe zu bearbeiten: „Wie bekomme ich neue Mitglieder in die Gruppe?“, bzw. „Was mache ich mit Adressen von Kindern und Jugendlichen, die bei Veranstaltungen gesammelt werden?“

Zunächst berichtete eine Gruppenleiterin, über ihre Bemühungen eine neue Gruppe aufzubauen.

Anschließend mussten die Teilnehmer in Kleingruppen verschiedene Aufgaben am Beispiel der neu- bzw. wiedergegründeten Gruppe bearbeiten:

1. Welche Veranstaltungen bieten sich für Werbung an?
2. Wie bekomme ich Kinder in die erste Gruppenstunde und was mache ich?
3. Einen Jahresplan für das erste Jahr der neuen Gruppe erarbeiten.

Gruppe I

Wo können Werbeaktionen stattfinden:

Beteiligung an Veranstaltungen von Vereinen in Gemeinden und Städten sowie bei Märkten.

Beispiele:

- Fußball, Jubiläum und Saisonfeiern
- Vogelverein bei Vogelschauen
- Feuerwehr zum Tag der offenen Tür usw.
- Handball bei Turnieren
- Tischtennisveranstaltungen
- bei Schulfesten und Feiern
- Musikvereinen, Musikschauen und Konzerte

- Vorankündigungen in der Presse,
- Bekanntmachung im Veranstaltungskalender oder mit Hilfe von Plakaten oder Flyern

Bei der Veranstaltung präsentieren mit Sammlungen in Ausstellungsrahmen und persönlicher Präsenz.

Angebote: Ratespiele, Glücksrad, Wühlkiste und viel Info über die Philatelistenjugend.

Über das Ratespiel erhalten wir die Anschriften von den Jugendlichen.

Pressemitteilung nach der Veranstaltung über die Resonanz und das Interesse an der Veranstaltung sowie die Ein-

ladung zur Preisverleihung der jugendlichen Gewinner vom Ratespiel.

Die Jugendlichen, von denen wir die Anschriften durch das Ratespiel

erhielten, zu einer Informationsveranstaltung mit Preisverleihung persönlich einladen. Dies sollte innerhalb von 14 Tagen geschehen.

Gruppe II

Die Einladung in die 1. Gruppen-stunde und was machen wir da?

Anschreiben an die Kinder

Hallo Peter,

Du hast an unserem Preisausschreiben teilgenommen und einen schönen Preis gewonnen. Die Jungen Briefmarkenfreunde möchten Dir diesen in einer kleinen Feier am 12.08.2011 persönlich überreichen.

Die Übergabe Deines Preises findet um 16:00Uhr in unserem Gruppenraum im ersten Stock, Zimmer 108 des Rathauses statt.

Wir die Briefmarkenfreunde freuen uns auf Deinen Besuch. Du kannst auch gerne Deine Familie und Freunde mitbringen.

Nach der Feier wollen wir Euch einen Einblick in unser Gruppen-leben bieten.

Mit den beigelegten Briefmarken möchten wir bei Dir das Interesse an dem schönen Hobby Brief-markensammeln wecken.

Bitte verständige Deine Eltern über diese Einladung.

Bis bald

Die Jungen Briefmarkenfreunde

Anbei unser Terminkalender. Solltest Du an dem oben genannten Datum verhindert sein, freuen wir uns, wenn Du Deinen Preis in einer Gruppenstunde abholst.

Tipps für die erste Gruppenstunde:

- Bei der Feier wäre es nützlich, wenn der Partner des Gruppenleiters anwesend wäre
- Als Beilage Terminkalender
- Dem Schreiben legen wir ein paar Briefmarken bei.
- Versand erfolgt mit philatelistisch gestalteten und frankierten Brief.

- Presse verständigen oder die Presse von dem Resultat informieren.
- Aus der Erfahrung heraus sollte man maximal den 13. Platz vergeben, auch wenn dieser vielleicht 10-mal vergeben wird. Kein Kind wird zu einer Veranstaltung kommen, wenn es den 25. Platz belegt hat.

Die Erste Gruppenstunde

- Begrüßung
- Vorstellen des Gruppenleiters, der Gruppenmitglieder und des Neulings (fragen nach deren Hobby oder Vorlieben)
- Zeit geben zum gegenseitigen Kennenlernen.
- Die älteren Gruppenmitglieder stellen dem Neuling ihre Sammlung vor.

- Den „Neuen“ wird eine Wühlkiste mit Briefmarken zum aussuchen zur Verfügung gestellt.

Für die Kinder eine Erstausrüstung, kleines Album, eine Leihpinzette eine Leihlupe Zählungsschlüssel und etliche Briefmarken bereitlegen.

Der Gruppenleiter hat dafür zu sorgen, dass die Kinder geordnet nach Hause kommen.

Gruppe III

Erstellt ein Jahresprogramm für Gruppenstunden

Zu allen Gruppenterminen ALP (Alben, Lupe, Pinzette) und reichlich Tauschmaterial (sofern vorhanden) mitschleppen

Jahresprogramm der Jungen Briefmarkenfreunde 2011

Liebe Jungsammler

Schon jetzt möchten wir Euch auf unsere vorläufigen Jahresaktivitäten auch außerhalb der Gruppenstunde hinweisen.

| | |
|-----------------------|--|
| <i>Januar 2011</i> | <i>Woher bekomme ich meine Briefmarken?</i> |
| <i>Februar 2011</i> | <i>Welche Briefmarkenarten kennst und besitzt Du?</i> |
| <i>März 2011</i> | <i>Ordnung muss sein, auch wenn es uns allen schwer fällt? (Als Belohnung winken kleine Überraschungen.) Besuch des Tauschtages in Ehringshausen</i> |
| <i>April 2011</i> | <i>Philatelistischer Mehrkampf</i> |
| <i>Mai 2011</i> | <i>sammelwürdige Marken und ihre Behandlung, Vereinsfahrt zur Briefmarkenmesse</i> |
| <i>Juni 2011</i> | <i>„Vom Junior- zum Spezialkatalog“</i> |
| <i>Juli/Aug. 2011</i> | <i>Teilnahme am Ferienprogramm mit Jugend- Veranstaltung (TdJB)</i> |
| <i>Sept. 2011</i> | <i>Wir stellen unsere Sammelgebiete vor.</i> |
| <i>Oktober 2011</i> | <i>Besuch einer benachbarten Jugendgruppe</i> |
| <i>Nov. 2011</i> | <i>Was befördert die Post?</i> |
| <i>Dez. 2011</i> | <i>Weihnachtsfeier mit unserer ersten Auktion</i> |

PRÜFUNG
KLEINE PHILATELISTISCHE DIPLOM
Blatt 1

1. Erläutere kurz den Begriff „Gedenkmarke“:

.....

.....

.....

.....

2. Schreibe unter den hier abgebildeten zwei Briefmarken, die jeweilige Bezeichnung der Markenart:



.....

.....

3. Erläutere den Begriff „Thematische Sammlung“:

.....

.....

.....

.....

.....

PRÜFUNG
KLEINE PHILATELISTISCHE DIPLOM
Blatt 2

4. Nenn zwei weitere grundsätzliche andere Sammlungsarten, die es noch gibt:

.....
.....

5. Erläutere den Unterschied zwischen einem FDC und einem ETB:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6. Nenne drei Trennungsarten von Briefmarken:

.....
.....
.....

PRÜFUNG
KLEINE PHILATELISTISCHE DIPLOM
Blatt 3

7. Schildere das Prinzip des Verfahrens der Linienzählung und nenne die Merkmale, an denen man sie bei einer Briefmarke erkennen kann.

.....

.....

.....

.....

.....

8. Bestimme die Zähnungsart, beim abgebildeten Block:



.....

9. Bestimme mittels eines Zähnungsschlüssels die Zähnung / Zähnungsgröße der beigelegten Briefmarke:

.....

10. Was bedeutet die Angabe gez. K 13 3/4:14

gez.....

K:.....

13 3/4 :-.....

14:.....

PRÜFUNG
KLEINE PHILATELISTISCHE DIPLOM
Blatt 4

11. Nenne 10 Punkte, auf die man beim Ablösen / Waschen von Briefmarken achten sollte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

PRÜFUNG
KLEINE PHILATELISTISCHE DIPLOM
Blatt 5

.....

.....

.....

.....

.....

.....

12. AUFGABE ZUM ABSCHLUSS DER PRÜFUNG:

Gebe nun Deine Antworten ab und lass Dir Katalog, fünf Briefmarken, einem Beleg sowie weiteres Material für die Abschlussaufgabe aushändigen.

- **Befestige die Briefmarken mit Hilfe von Klemmtaschen und den Beleg mit den Fotoecken auf einem leeren Blatt.**

- **Finde im Michelkatalog die richtige MiNr. der Marken heraus und notiere sie unter der jeweiligen Briefmarke:**

- **Unter dem Beleg werden ebenfalls die MiNr. der darauf befindenden Briefmarken notiert und außerdem die philatelistischen Merkmale des Beleges.**

Grüße vom DPhJ eMail-Server!

Alles was Schreiber und Empfänger zur DPhJ Email-Adresse wissen müssen.

Schreiben von Mails

Vorstand und Fachstellen der DPhJ und der Landesringe können mit einer eMail-Adresse der Form Nachname@dphj.de ausgerüstet werden, sofern ein Internetzugang den betreffenden Stellen zur Verfügung steht. Außerdem darf es natürlich keine Namenskonflikte geben. Generell sind daher alle Adressen zusätzlich in der Form: Vorname.Nachname@dphj.de und V.Nachname@dphj.de angelegt. Im Augenblick liegen drei Namenskonflikte vor, weshalb die beiden Personen Marianne Klopp, Manfred Schmidt und Dr. Werner Greiner immer mit Vor- und Nachnamen in der eMail-Adresse angegeben werden müssen:

marianne.klopp@dphj.de ,
manfred.schmidt@dphj.de und
werner.greiner@dphj.de. Die
zuletzt angelegte Adresse ist dann
immer nur mit Vor- und Nachnamen
zu erreichen.

Generell sind alle Vorstandsmitglieder und Fachstellenleiter der DPhJ mit dieser Adresse ausgestattet, desweiteren alle Landesringvorsitzende und alle Fachstellenleiter der Landesringe, die auf der Serviceseite der GLZ / Homepage geführt sind. Das sind die Fachstellenleiter Regionalseite

„Junge Sammler“, Ausstellungenwesen und Mitgliederverwaltung, sofern uns bekannt ist, dass ein Internetzugang vorhanden ist. Ganz aktuell neu dazu gekommen sind nun auch alle LR-Fachstellenleiter TdJB! Weitere Vorstandsmitglieder und Fachstellenleiter der Landesringe können so eine eMail-Adresse ebenfalls erhalten, sofern sie oder ihr Landesring darum bitten. Die meisten Schatzmeister der Landesringe zum Beispiel sind ebenfalls mit so einer Adresse ausgestattet.

Zusätzlich wurde zu einigen DPhJ Stellen noch die zusätzliche eMail-Adresse, mit der Stellenbezeichnung vergeben, wie zum Beispiel Vorsitzender@dphj.de, tdjb@dphj.de oder kasse@dphj.de. Ebenso kann man den Landesring über die Landesringbezeichnung erreichen, zum Beispiel

hamburg@dphj.de, nrw@dphj.de oder mittelrhein@dphj.de. Diese Email gehen in der Regel an den jeweiligen Vorsitzenden eines Landesringes, es sei denn, der Landesring hat andere Wünsche geäußert.

Besonderheiten und Wünsche wurden ebenfalls berücksichtigt. Zum Beispiel wurde eine eMail-Adresse akf@dphj.de angelegt, weil Angelika Kubina-Fritz unter diesem Kürzel bekannt ist. Oder die

Adresse info@dphj.de, weil das im Internet üblicher ist, als geschaeftsstelle@dphj.de.

Der Vorteil dieser Adressen liegt auf der Hand, man muss nur den Namen kennen und kann den entsprechenden Personen eine Email schicken, ohne erst lange zu überlegen und nachzuschlagen, wie dessen eMail-Adresse lautet. Zwar versuchen Email-Editoren die Adressen zu vervollständigen, aber das nützt einem zum Beispiel nichts, wenn man unterwegs ist und einen anderen Internetzugang benutzt.

Die Groß-/Kleinschreibung innerhalb einer eMail-Adresse muss nicht beachtet werden. Deutsche Schriftzeichen (ä,ö,ü und ß) sind nicht möglich!

Empfangen von Emails

Emails an Name@dphj.de werden in der Regel automatisch an die eigentliche eMail-Adresse weitergeleitet. Für den Empfänger ändert sich daher nichts. Es muss lediglich darauf geachtet werden, dass die Email an die richtige Adresse weitergeleitet wird und mitgeteilt werden, wenn sich diese eMail-Adresse ändert. Am besten man sendet sich mal zur Kontrolle selbst eine Email an seine DPhJ-Email-Adresse.

Scheidet jemand aus seinem Amt aus, wird die Adresse erst einmal noch bis auf Weiteres weiter-

geführt, sofern nicht um eine sofortige Abschaltung gebeten wird. So erreichen Euch auch noch dann Emails von den Personen, die sich die DPhJ-Email-Adresse nur notiert haben.

Sollte die DPhJ-Email-Adresse mal von Spamprogramm erfasst werden und man mit unerwünschten Emails überflutet werden, kann man dann diese eMail-Adresse einstellen lassen. Das ist dann wesentlich bequemer und einfacher, als wenn man gezwungen ist, seine eigene eMail-Adresse aus diesem Grund wechseln zu müssen. In der aktuellen Homepage werden die Adressen nicht mehr angezeigt, sondern nur ein Kontaktformular angeboten, aus dem die eMail-Adresse nicht zu entnehmen ist, damit Spamprogramme nicht aus der Homepage auslesen können.

Wer seine privaten Email von denen aus dem DPhJ Bereich trennen möchte, kann statt der automatischen Weiterleitung, ein eigenes echtes Postfach auf dem DPhJ-Server erhalten. Emails in dem Postfach werden dann nicht mehr automatisch weitergeleitet, sondern können entweder über E-Mail-Editoren auf dem eigenen Rechner oder per Web-Mail über das Internet beim DPhJ-Email-Server abgerufen werden.

Für Rückfragen und Wünsche, wendet Euch bitte an:

schrop@dphj.de.

SERVICE-SEITE www.dphj.de

Landesring-Mitgliederverwaltungen

01 Bayern

Wolfgang Wurmb
Scharfreiterstr.9
83661 Lenggries

04 Hessen

Manfred Schmidt
Hermann-Löns-Str. 3
35274 Kirchhain

08 Saar

Günter Latz
Dr.-Schulthess-Str. 11
66386 St. Ingbert

13 Sachsen

Günter Zschoppe
Mickner Straße 20
01139 Dresden

02 Berlin

Manfred Baltutti
Fahrländer Weg 65
13591 Berlin

05 Mittelrhein

Martin Koenen
Weserstraße 11
65230 Hochheim

09 Süd-West

Haidam Schäfer
Königsbacher Straße 41
67067 Ludwigshafen

14 Sachsen-Anhalt

Richard Seidel
Hohestraße 24
39124 Magdeburg

031 Hamburg

Christoph Prieue
Kieler Str. 10B
21465 Reinbek

06 Niedersachsen-Bremen

Rainer Kloth
Im Wellenfeld 12
31226 Peine

11 Thüringen

Lutz Opitz
Marienstraße 5
99441 Magdala

15 Mecklenburg-Vorpommern

Jürgen Lange
Am Wasserturm 2
19395 Plau am See

032 Schleswig-Holstein

Marianne Klopp
Feldstr. 17
24598 Boostedt

07 Nordrhein-Westfalen

Heiner Kühn
Auf der Riehe 6
32457 Porta Westfalica

12 Brandenburg

Mirko Löst
Wiesenring 28
15713 Königs Wusterhausen

Redakteure der Regionalseiten

01 Bayern

Dr. Heiko Übler
Luitpoldplatz 24
92237 Sulzbach-Rosenb.

04 Hessen

Markus Holzmann
Schreberstr. 24
67551 Worms

08 Saar

Angelika Kubina-Fritz
Am Weißen Fels 15
66663 Merzig

13 Sachsen

Günter Zschoppe
Micknerstr. 20
01139 Dresden

02 Berlin

Andreas Stockmann
Oberdorfer Steig 11 B
13591 Berlin

05 Mittelrhein

Anja Hildebrand
Werner-Körvers-Str.24
53229 Bonn

09 Süd-West

Anja Janssen
Rietburgstraße 3
67360 Lingenfeld

14 Sachsen-Anhalt

Richard Seidel
Hohe Str. 24
39124 Magdeburg

031 Hamburg

Christoph Prieue
Kieler Straße 10 b
21465 Reinbek

06 Niedersachsen-Bremen

Ulrike Krüwel
Danziger Weg 2
30880 Laatzen

11 Thüringen

Björn Teichmann
Wernsdorfring 1
99441 Magdala

15 Mecklenburg-Vorpommern

Dörthe Warnk
Sandäckerstraße 34
72070 Tübingen

032 Schleswig-Holstein

Rolf Pfendt
Flurweg 5 B
22848 Norderstedt

07 Nordrhein-Westfalen

Wolfgang Sander
Asenburgstraße 13
32105 Bad Salzuflen

12 Brandenburg

Hans Burwig
Friedensstraße 19
19348 Perleberg

Landesring-Ausstellungswarte

01 Bayern

Wolfgang Ernst
Israel-Becker-Str. 5b
86899 Landsberg a. Lech

04 Hessen

Wolfgang Greiner
Grunerstraße 14
65510 Idstein

08 Saar

Günter Latz
Dr.-Schulthess-Straße 11
66386 St. Ingbert

13 Sachsen

Michael Schneider
Kesselsdorfer Str. 115
01169 Dresden

02 Berlin

Michael Schneider
Kesselsdorfer Str.115
01169 Dresden

05 Mittelrhein

Martin Koenen
Weserstraße 11
65239 Hochheim

09 Süd-West

Anette Hecker-Köhler
Blauenstraße 9
76707 Hambrücken

14 Sachsen-Anhalt

Holger Evers
Marris-Mühlenweg 2C
31303 Burgdorf

031 Hamburg

Rainer Clasen
Fehnweg 91
22415 Hamburg

06 Niedersachsen-Bremen

Holger Evers
Marris-Mühlenweg 2C
31303 Burgdorf

11 Thüringen

Mathias Schultz
Gargasse 15
99817 Eisenach

15 Mecklenburg-Vorpommern

Holger Kienscherf
Otto-Finsch-Straße 12
38108 Braunschweig

032 Schleswig-Holstein

Rainer Clasen
Fehnweg 91
22415 Hamburg

07 Nordrhein-Westfalen

Jörg Moritz
Mindener Straße 28
32278 Kirchlengern

12 Brandenburg

Michael Schneider
Kesselsdorfer Straße 115
01169 Dresden